

# **Acer palmatum 'Dissectum Viridis' - Grüner Schlitz-Ahorn**

**Blattfarbe:**

grün

**Höhe von:**

1,00m

- 2,00m

**Licht:**

absonnig, halbschattig

**Bodenfeuchte:**

frisch

**Kalkgehalt:**

stark sauer, schwach sauer, neutral

**Boden:**

sandig, lehmig, humos

**Gehölztyp:**

Strauch

**Wurzeln:**

Feinwurzeln überwiegen, flach

**Unverträglichkeit:**

Bodenverdichtung, Staunässe, Wind, Oberflächenverdichtung, Stadtklima

**Wuchsform:**

breit, dicht

**Verwendung:**

Mobiles Grün, Solitärgehölz, Steingarten, Rabatten, Innenhöfe, heidegarten

**Pflege:**

Für gleichmäßige Bodenfeuchte sorgen durch Unterpflanzung von schwachwüchsigen Stauden oder Mulchen; kein Graben im Wurzelbereich; hin und wieder für feuchte Luft sorgen

## **Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:**

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Acer palmatum 'Dissectum Viridis'](#)

*Acer palmatum 'Dissectum Viridis'*, der grünlaubige Schlitzahorn bzw. Japanische Fächerahorn, ist ein edles Ziergehölz für stilvolle Gartengestaltung. Die fein geschlitzten, zarten Blätter treiben im Frühjahr leuchtend frischgrün aus, halten im Sommer ein elegantes, kühles Grün und färben sich im Herbst spektakulär goldgelb bis orange. Die Wuchsform ist flachkugelig bis schirmförmig, mit malerisch überhängenden Trieben, die eine dichte, kaskadenartige Silhouette bilden. Als kompakter Gartenbaum beziehungsweise kleiner Blütenstrauch mit kaum auffallender Frühjahrsblüte überzeugt er durch ruhige Eleganz und Strukturwert über die ganze Saison. Ideal als Solitär vor dunklem Hintergrund, im Japangarten, am Teichrand oder im Steingarten gesetzt, entfaltet dieser Gartenstrauch maximale Wirkung. In Kübeln auf Terrasse und Balkon kommt seine Architektur ebenso zur Geltung, vorausgesetzt ein geschützter, luftfeuchter Standort. Bevorzugt werden halbschattige bis helle Lagen ohne pralle Mittagssonne und ohne austrocknenden Wind. Der Boden sollte humos, locker, gleichmäßig frisch und gut drainiert sein, gern schwach sauer; kalkarme Substrate wie Rhododendronerde sind vorteilhaft. Staunässe und starke Trockenheit gilt es zu vermeiden. Der Schlitzahorn wächst langsam und bleibt dauerhaft überschaubar, was ihn für Vorgarten, Innenhof und kleine Beete prädestiniert. Ein Rückschnitt ist kaum nötig; wenn, dann nur formerhaltend nach dem Austrieb. Eine Mulchschicht hält die Wurzeln kühl, regelmäßiges Gießen in Trockenphasen erhält das feine Laubbild. In Gefäßen im Winter den Wurzelbereich schützen und mäßig feucht halten, damit dieses charaktervolle Ziergehölz Jahr für Jahr seine filigrane Pracht zeigt.



#### [Acer palmatum 'Dissectum Viridis' 20-25 cm](#)

*Acer palmatum 'Dissectum Viridis'*, der grüne Schlitzahorn bzw. Fächerahorn, ist ein elegantes Blattschmuckgehölz mit fein geschlitztem, filigranem Laub, das im Frühjahr frisch hellgrün austreibt, im Sommer leuchtend grün bleibt und im Herbst in warmen Gold? bis Orange?Tönen erglüht. Die charakteristische, breit überhängende, kissenförmige Wuchsform bildet sanfte Kaskaden und macht diesen Japanischen Ahorn zum idealen Solitärgehölz im Vorgarten, am Teichrand oder in asiatisch inspirierten Gartenszenen. Als Zierstrauch im Beet setzt er ruhige Akzente, im Steingarten sorgt er für feine Struktur, und als hochwertige Kübelpflanze veredelt er Terrasse und Patio. Die unscheinbare Blüte im Frühjahr wird von rotbräunlichen Samenfrüchten (Flügelfrüchte) begleitet, die den Zierwert dezent ergänzen, während die glatte Rinde im Winter für zusätzliche Eleganz sorgt. Bevorzugt wird ein geschützter, heller bis halbschattiger Standort mit Morgen- oder Abendsonne; pralle Mittagssonne und trocknender Wind können zu Blattschäden führen. Der Boden sollte humos, locker, gleichmäßig frisch bis mäßig feucht, gut drainiert und leicht sauer bis schwach sauer sein; Staunässe und Kalk werden schlecht vertragen. Eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, regelmäßiges, behutsames Gießen erhält das feine Laubbild, und eine zurückhaltende Düngung im Frühjahr fördert Vitalität und Farbstärke. Schnitt ist kaum nötig; bei Bedarf nur leicht auslichten. In Kombination mit Farnen, Funkien, Azaleen oder Rhododendren entsteht eine harmonische Pflanzung, die den Zierwert dieses Gartenstrauchs über das ganze Jahr unterstreicht.



### Acer palmatum 'Dissectum Viridis' 30-40 cm

Acer palmatum 'Dissectum Viridis', der grüne Schlitz-Fächerahorn, ist ein edles Ziergehölz für stilvolle Gartengestaltung und wirkt als eleganter Zierstrauch mit einzigartigem Laubcharakter. Das filigran tief geschlitzte, zarte Blattwerk treibt im Frühjahr frischgrün aus, leuchtet im Sommer in sattem Smaragd und begeistert im Herbst mit intensiver Goldgelb- bis Orangefärbung. Die breitkissenförmige, leicht überhängende Wuchsform bildet eine malerische Silhouette, die in jedem Gartenraum als Solitär zur Geltung kommt, während die unscheinbaren Frühjahrsblüten dezent bleiben und das Laubspiel in den Vordergrund rücken. Als Gartenstrauch für den Japangarten, den Steingarten oder den Vorgarten ist 'Dissectum Viridis' ebenso gefragt wie als exklusive Kübelpflanze auf Terrasse, Patio oder am Teichrand, wo seine sanft überhängenden Triebe harmonische Akzente setzen. Am besten gedeiht der Fächerahorn an einem halbschattigen bis absonnigen, windgeschützten Standort ohne pralle Mittagssonne, in humoser, durchlässiger, gleichmäßig feuchter und eher schwach saurer bis neutrale Erde; Staunässe und starke Bodenverdichtung sollten vermieden werden. Eine leichte Mulchschicht hält die Feuchtigkeit und fördert die feine Wurzelstruktur, während ein Schnitt kaum nötig ist und sich auf das Auslichten nach der Laubzeit beschränken kann. Im Kübel empfiehlt sich ein hochwertiges, strukturstabiles Substrat mit guter Drainage sowie Winterschutz für das Gefäß, damit die dekorative Wuchsform und die brillante Herbstfärbung langfristig erhalten bleiben.



### Acer palmatum

Acer palmatum, der Fächerahorn oder Japanische Ahorn, ist ein edles Ziergehölz, das mit filigran geschlitztem Laub und harmonischer, oft mehrstämmiger Wuchsform jeden Garten veredelt. Als eleganter Kleinbaum bzw. Gartenstrauch zeigt er im Jahresverlauf ein eindrucksvolles Farbspiel: frisches, meist mittelgrünes Austriebslaub im Frühjahr, sattes Sommergrün mit zartem Glanz und eine spektakuläre Herbstfärbung in leuchtenden Tönen von Gelb über Orange bis Karminrot. Die unauffällige, frühe Blüte steht hinter dem Laubschmuck zurück, betont aber die natürliche Anmut dieses Zierbaums.

Dank seines ruhigen, leicht überhängenden Kronenbaus empfiehlt sich *Acer palmatum* als Solitär im Vorgarten, als Blickfang im Beet oder als formstarke Kübelpflanze auf Terrasse und Patio; in japanisch inspirierten Gestaltungen, an Teichrändern oder in Innenhöfen kommt seine grafische Struktur besonders zur Geltung. Ein geschützter, absonniger bis halbschattiger Standort bewahrt die feinen Blätter vor praller Mittagssonne und Wind; der Boden sollte humos, gleichmäßig frisch bis mäßig feucht, schwach sauer bis neutral und gut durchlässig sein, Staunässe sowie kalkbetonte Substrate werden gemieden. Der Fächerahorn wächst moderat und bleibt überschaubar, wodurch er sich bestens für Gruppenpflanzungen mit schattenverträglichen Begleitern ebenso eignet wie für die Einzelstellung. Ein Rückschnitt ist meist nicht erforderlich; wenn nötig, erfolgt ein leichter Formschnitt nach dem Austrieb. Mulchen und gleichmäßige Wasserversorgung in Trockenphasen unterstützen die vitalen Farben und die dichte, harmonische Krone.



#### [Acer palmatum 'Jerre Schwartz'](#)

*Acer palmatum* 'Jerre Schwartz', der Fächerahorn 'Jerre Schwartz', präsentiert sich als edles Blattschmuckgehölz mit dauerhaft tiefroter bis purpurfarbener Belaubung, die im Austrieb intensiv dunkel rubinrot erscheint und im Herbst in leuchtende Scharlach? und Karmin-töne übergeht. Die relativ kleinen, fein gelappten Blätter sitzen an zierlichen Trieben und betonen die kompakte, dichtbuschige, leicht aufrecht-breit wachsende Form dieses japanischen Ahorns. Als Zierstrauch und Gartenstrauch setzt er ganzjährig einen eleganten Akzent, die Blüte im Frühjahr bleibt dezent, gefolgt von hübschen, geflügelten Früchtchen. Durch seinen langsamen Wuchs eignet er sich hervorragend als Solitär im Vorgarten, als Blickfang im Staudenbeet oder in der fernöstlich inspirierten Gartengestaltung; ebenso überzeugt er als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon, wo seine harmonische Silhouette besonders gut zur Geltung kommt. Ein sonniger bis halbschattiger, möglichst windgeschützter Standort fördert die intensive Laubfarbe; in heißen Lagen ist leichte Absonnung zur Mittagszeit vorteilhaft. Der Boden sollte humos, gleichmäßig frisch bis mäßig feucht, gut durchlässig und eher schwach sauer bis neutral sein, Staunässe und starke Verdichtung werden nicht gut vertragen. Eine lockere Mulchschicht hält die Wurzelzone im Sommer kühl und im Winter ausgeglichen. Schnittmaßnahmen sind nur behutsam zur Formkorrektur nach dem Austrieb oder im Spätsommer nötig. Im Kübel empfiehlt sich eine Drainageschicht und regelmäßiges, aber maßvolles Gießen. Dieser japanische Ahorn ist ein feines Ziergehölz für stilvolle Gruppenpflanzungen und wirkt besonders eindrucksvoll als Einzelpflanzung mit ruhigem Hintergrund.

[Weitere Infos >>](#)